

Dimension im Großprojekt

Was ist die menschliche Dimension im Großprojekt? Sie ist das gleiche wie die menschliche Dimension im kleinen Betrieb oder sonstwo: Sie ist die Ebene, auf der wir menschliches Erleben und Verhalten, menschliches Denken, Fühlen und Handeln analysieren, verstehen und bewusst gestalten. Da geht es um Fragen wie: „Was macht mir Angst, was bringt mir das und wie gehe ich damit um?“ Genauso wie „Wann erachte ich eine Information als glaubwürdig?“ (Zu letzterem: z. B. wenn ein aussagekräftiges Bild mitgeliefert wird.)



menschliche

Kooperation Erfolgsfaktor

Halten Sie Kooperation für einen Erfolgsfaktor?
Unsere Überzeugungen steuern, was wir wahrnehmen und was wir belohnen.
Um Kooperation zu installieren, beginnen wir am besten damit unsere Überzeugungen zu hinterfragen.

Wir sind prosozial auf die Welt gekommen, d.h. wir alle *können* kooperieren.
Warum lohnt es sich zu kooperieren? Alleine bekommen wir kaum etwas geschaffen, gegeneinander ist es schwierig. Gemeinsam geht mehr.

Wann kooperieren wir? Z. B. wenn wir nicht das Gefühl haben, alleine für uns selbst kämpfen zu müssen. Gemeinsam für die Sicherheit und das grundsätzliche Wohlergehen aller zu sorgen stellt eine wichtige Bedingung für Kooperationsbereitschaft her. Wir müssen die Ressourcen für Zusammenarbeit haben und es muss sich lohnen zu kooperieren. Es ist also wichtig, unsere Geschäftsprozesse (z. B. Besprechungen), unsere Geschäftsmodelle, unsere Verträge und Gesetze so zu gestalten, dass wir uns darin sicher und wohlfühlen, dass sich Kooperation lohnt und wir gemeinsam zum Erfolg kommen.

die Sache



Wer kooperiert, muss die Ellbogen nicht so weit ausfahren und hat die Hände frei für die Sache.

Sicherheit & Wohlergehen

Wie herstellen?
Wie wahrscheinlicher machen?

Menschen verhalten sich sinnvoll.

- (1) Menschliche Bedürfnisse kennenlernen und befriedigen. Beispielsweise das nach psychologischer Kontrolle, im Sinne von Orientierung. Wie das geht? Indem wir Vorhersehbarkeit, Erklärbarkeit und Beeinflussbarkeit ermöglichen.
- (2) Dem Gegenüber gute Absichten unterstellen. 'Was Gutes/Sinnvolles/... könnte er*sie gemeint haben? Das ist nicht nativ, sondern klug.
- (3) Sich füreinander interessieren. Und dafür, welcher Grund, welcher subjektive Sinn hinter einem Verhalten liegt, das wir vielleicht abwegig oder destruktiv empfinden. = Hinter jedem Verhalten steckt ein Grund, ein Motiv. Anstatt Verhalten, das uns in irgendeiner Weise negativ erscheint abzuwerten oder zu ignorieren, lohnt es sich, nach dem Grund, dem Sinn dahinter zu forschen. So geht Kooperation weiter.